Untertext-Zettel

Hörbar machen, was zwischen den Zeilen steht

Für Szenen, Texte und Kommunikationstraining

So setzt du das Material ein

Lies zum Einstieg zwei Satzpaare von Seite 3 vor, erst gesagt, dann gemeint. Danach entwickeln die Gruppen eigene Untertexte mit dem Szenenzettel von Seite 4.

Inhalt

Untertext in vier Schritten ..... Seite 2
Gesagt und gemeint ..... Seite 3
Szenenzettel ..... Seite 4

Untertext in vier Schritten

Erst der Satz, dann die Gedanken dahinter, dann der Satz neu.

1

Satz sprechen

Den Satz aus Text oder Szene so sprechen, wie er dasteht.

2

Wechsel zeigen

Einen Schritt zur Seite gehen oder die Stimme senken. So hört jede Person, dass jetzt der Untertext kommt.

3

Untertext sprechen

In Ich-Form sagen, was die Figur denkt und will, aber nicht laut sagt.

4

Satz neu sprechen

Zurücktreten und den Satz noch einmal sprechen, wie er dasteht, mit dem Untertext im Kopf. Die Gruppe hört: Was hat sich an Melodie, Pause und Betonung verändert?

Merksatz

Der Untertext gehört der Figur, nicht der Pointe.

Gesagt und gemeint

Derselbe Satz kann ganz Verschiedenes bedeuten.

1. **Gesagt: Möchtest du noch einen Kaffee?**
   Gemeint: Bitte geh endlich, ich will Feierabend machen.

2. **Gesagt: Interessante Idee.**
   Gemeint: Das werden wir ganz sicher nicht machen.

3. **Gesagt: Mach dir keine Umstände.**
   Gemeint: Ich hoffe sehr, dass du dir Umstände machst.

4. **Gesagt: Ich freue mich für dich.**
   Gemeint: Warum du? Ich habe viel länger dafür gearbeitet.

5. **Gesagt: Kein Problem.**
   Gemeint: Das ist schon das dritte Mal diese Woche.

Szenenzettel

Kopiervorlage zum Mitgeben: für eigene Sätze aus Text, Szene oder Alltag.

Szenenzettel

Situation wer, wo, was ist vorher passiert

Gesagt

Gemeint Ich-Form

Szenenzettel

Situation wer, wo, was ist vorher passiert

Gesagt

Gemeint Ich-Form